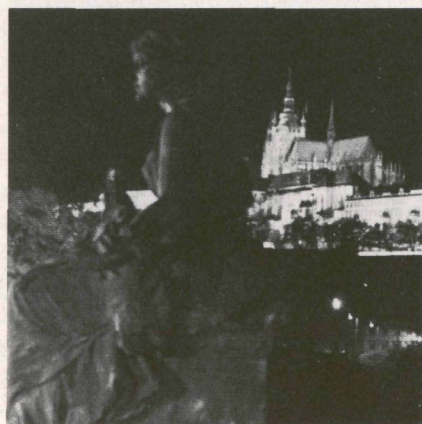


Im nächsten Heft



Volkskomponist mit Wiener Flair

Ob er 400 oder 500 Filme vertont hat, wußte der alte Robert Stolz, dem Johannes Brahms einst ein Zehnerl dafür schenkte, daß er eine Quinte sauber singen konnte, selbst nicht mehr zu sagen. In der Regel aber hielt er sich an Wiener Lieder und Chansons – 10 000 davon hat er der Nachwelt und seiner Gattin Einzi hinterlassen. „Das größte Genie der Zweiminutenform, das die Welt je hervorbrachte“, hat Marcel Prawy ihn genannt.



Musik im Theater

Auf der ganzen Welt geht man in den Konzertsaal, um Musik zu hören – in Prag geht man ins Theater. Die Verantwortlichen im „Theater der Musik“ nutzen die zusätzlichen Möglichkeiten der Bühne allerdings nach Kräften aus: Es entstehen Gesamtkunstwerke aus Musik, Theater, Wort und Film, die es andernorts einfach nicht zu sehen gibt.

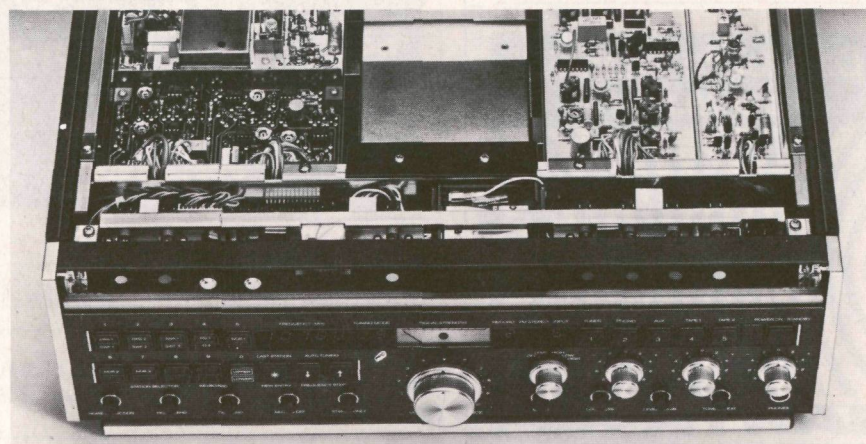
Muti auf dem Vormarsch

Der italienische Dirigent Riccardo Muti verschafft sich nach Jahren der Zurückhaltung derzeit nachdrücklich auf dem deutschen Schallplattenmarkt Gehör. Die Muti-Veröffentlichungen der jüngsten Zeit (unter ihnen Stravinskys „Sacre du Printemps“ und Verdis Requiem) sind erst der Anfang: Die EMI-Electrola schnürt gerade ein Plattenbündel, das neben sattem Bekanntem auch Platten-Raritäten wie Vincenzo Bellinis Oper „Die Puritaner“ enthält und im September auf den Markt kommt.



Starke Scheiben

Teurer als gewöhnliche Platten sind sie auf jeden Fall. Ob technisch neuartige Aufnahmeverfahren wie Super-Singles, Direktschnitte oder Digitalaufnahmen dafür auch klanglich mehr zu bieten haben, testete FonoForum an über 20 audiophilen Schallplatten verschiedener Firmen.



Revox gehört zu den Herstellern, die nicht alle paar Monate ein neues Produkt auf den Markt bringen. Kürzlich wurde der Presse ein neuentwickelter Receiver vorgestellt, einzelne Exemplare sind inzwischen an den Handel ausgeliefert. Lesen Sie, wie gut der B 780 ist.

Ohrenzeugen gesucht.

Auf der Suche nach einer hochwertigen HiFi-Anlage sollte man sich nicht auf seine Augen verlassen. Ein verlässlicheres Urteil geben Ihre Ohren ab. Denn die lassen sich nicht von Lämpchen, Knöpfchen und Hebelchen blenden. Sansui hat das, wonach sich Ihr empfindsames Gehör sehnt: perfekte HiFi-Technik, die für eine unverfälschte Wiedergabe sorgt.

Sansui HiFi-Komponenten sind bis ins Detail auf Hörgenuß ausgerichtet. Und werden beidem gerecht: den Ansprüchen und dem Geldbeutel. Sansui hat das komplette HiFi-Programm. Sie haben die Auswahl. Noch Fragen? Eine Hörprobe bei Ihrem HiFi-Fachhändler wird alle beantworten.



... wenn Sie mehr als nur ihr Ohr sehen wollen: Beim Sansui HiFi-Händler gibt's gratis ein großes Farbposter mit dem ansehnlichen »Rest« des Sansui-Girls. (Oder anfordern bei Compo HiFi-GmbH, Postfach 1680, 6750 Kaiserslautern)

Sansui

HiFi in Vollendung. Selbst die Preise klingen gut.